



Klima: September 2023 kann der wärmste je in Frankreich gemessene September werden

Die Woche ab Montag, dem 25. September, wird durch einen erneuten Wärmeeinbruch voraussichtlich den September 2023 zum heißesten September machen, der jemals in Frankreich gemessen wurde.

Im Becken von Arcachon (Gironde) scheint sich der Sommer verlängert zu haben. Die Temperaturen sind besorgniserregend hoch. Der erneute Wärmeeinbruch in der Woche ab Montag, dem 25. September, dürfte den September 2023 zum heißesten September machen, der jemals in Frankreich gemessen wurde. In Lyon (Rhône) werden heute 31 °C gemessen, in Toulouse (Haute-Garonne) die ganze Woche über 30 °C und in Paris bis zu 28 °C.

Auch der Oktober soll Rekorde brechen

Den Wetterfröschchen zufolge wird auch der Oktober in Frankreich Rekorde brechen. „Ab kommenden Sonntag, dem ersten Tag des Oktobers, werden sicherlich monatliche Temperaturrekorde gebrochen werden, zumindest im Südwesten, wo in der Region Toulouse und in ganz Okzitanien Temperaturen von über 30°C erwartet werden“, sagt der Klimatologe Patrick Marlière auf dem Sender France 2. Der September ist der 20. Monat in Folge, in dem die Temperaturen die für Frankreich normalen Jahreszeitenwerte überschreiten.